

**URL:** <http://www.wdr.de/themen/sport/fussball/bezirksliga/index.jhtml>

## In Rödinghausen hat bald jeder Bewohner einen Sitzplatz Millionen-Stadion auf dem Dorf

**Ein Küchenfabrikant aus dem Kreis Herford spendiert dem SV Rödinghausen das wohl schönste Stadion der Bezirksliga Westfalen. Mehrere Millionen Euro lässt sich die Küchenfirma das kosten und macht aus einem einfachen Rasenplatz ein Stadion, das sich sehen lassen kann.**



Kölner Fans stehen, in Rödinghausen sitzen bald alle

Noch sieht das neue Stadion des SV Rödinghausen aus wie eine Baustelle. Die zukünftigen Spieler-Räume sind noch im Rohzustand, und auch die Mannschaftsduschen sind noch nicht einsatzbereit. Aber das soll sich bald ändern, bis zum Frühjahr 2011 soll das Stadion komplett fertig sein. Und dann wird es wohl das beste der gesamten Bezirksliga Westfalen Staffel 1 sein. Denn das Stadion soll einigen Luxus bieten: Es wird einen VIP-Raum geben, eine Videoleinwand, und ein Restaurant ist auch in Planung. Rund 1.500 Grüne Plastik-Sitze warten auf Zuschauer -

so könnte fast jeder der 1.600 Einwohner des Ortes Rödinghausen Platz nehmen.

### Küchenfabrikant will "der Gemeinde etwas zurückgeben"

Der Küchenfabrikant Horst Finkemeier hat dem Verein den Traum vom Stadion ermöglicht. Mehrere Millionen Euro hat das Unternehmen in die Arena gesteckt - über die genaue Summe schweigt er genauso wie Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer. Finkemeier begründet den Schritt: "Ich hatte so viel Glück in meinem Leben, jetzt will ich der Gemeinde davon etwas zurückgeben." Das Stadion ist nicht nur zum Fußballspielen gedacht. Auch die nahegelegene Schule nutzt den Kunstrasen bald für den Sportunterricht, und am Stadiongelande soll in naher Zukunft noch eine Turnhalle entstehen. Ganz zur Freude von Bürgermeister Vortmeyer, der in Personalunion auch Vorsitzender des Fußballvereins ist. Ob aber ein solches Stadion in der Bezirksliga überhaupt notwendig ist? Die Bezirksliga sei doch nicht das Ende der Fahnenstange, sagt Vortmeyer, und ist sich sicher, dass der Verein weiter aufsteigen wird. Ein Blick in die Tabelle bestätigt seine Aussage: Nach dem 14. Spieltag führt der SV Rödinghausen zurzeit mit 13 Punkten Vorsprung.

### Gemeinde muss den Rasen pflegen

Finkemeier versteht die neue Sportanlage als "Event-Stadion". In Zukunft könnten dort auch Konzerte oder andere Veranstaltungen stattfinden. Die Sportanlage ist jetzt vollständig im Privatbesitz der Küchenfirma, Ort und Gemeinde Rödinghausen haben keinen Cent zum Umbau beisteuern müssen. Nur für den Unterhalt, beispielsweise die Rasenpflege, werde die Kommune herangezogen. Auch wenn das Stadion noch nicht komplett fertig ist, der Ball kann trotzdem schon rollen. Am Mittwochabend (17.11.10) wird die neue Sportanlage eingeweiht, mit dem ersten Spiel: Der SV Rödinghausen empfängt im Westfalenpokal den SC Verl.

**Stand: 16.11.2010, 14:11 Uhr**

Diese Seite speichern oder weiterempfehlen

► Hilfe



### Mehr zum Thema

---

**Video:** Millionen-Stadion auf'm Dorf [Lokalzeit OWL]

[<http://www.wdr.de/mediathek/html/regional/2010/11/16/lokalzeit-owl-millionen-stadion.xml>]

**Video:** Lokalzeit OWL in der Mediathek

[<http://www.wdr.de/mediathek/html/regional/ergebnisse/sendung.xml?rankingtype=sendung&rankingvalue=Lokalzeit+OWL+aktuell>]

**ARD:** Fußball bei sportschau.de

[<http://www.sportschau.de/sp/fussball/>]

**externer Link:** Homepage des SV Rödinghausen

[<http://www.s-v-roedinghausen.de/>]

© WDR 2010